

Editorial

Die Bibliothek ist tot – es lebe die Bibliothek. Die neue Reihe zu ihren redescrptions (Mary Hesse) verdankt sich der Überzeugung, dass ihre Beschreibungen weit über tradierte Funktionsbestimmungen wie Archivierung, Erschließung, Wissensvermittlung oder Freizeitgestaltung hinausgehen. Als permanent sich verändernde Wissensformation muss das Phänomen der Bibliothek für jede Gegenwart in den jeweiligen Zeithorizonten neu betrachtet werden. Nur so sind eine Sicherung und Fortschreibung kultureller Überlieferung möglich.

Die in der Kulturgeschichte der Bibliothek wie in ihren Reformulierungen sichtbar werdenden Problemstellungen sind Seismographen für Schwellen, Zäsuren oder Transformationen in der Geschichte des Wissens und damit auch in gesellschaftlichen, politischen Veränderungsprozessen. Als Sammlungen in Bewegung schreiben Bibliotheken nicht fest, sondern erweisen sich als Generatoren für immer erweiterbare Sprachformationen von Fragen und Antworten. Daher vermittelt die Reihe neue Erkenntnisse und Beschreibungen zu Erweiterung, Ausdifferenzierung, aber auch Auflösung und Zerstörung von Topographien, Provenienzen, Architekturen und von Raumgefügen der Bibliotheken. Über Fächergrenzen hinweg werden sie als maßgebliche Faktoren und Indikatoren für kulturelle Konstellationen sichtbar.

Epistemologisch erscheint die Bibliothek als Modell wie Modellierungsvariable. In ihrer sich ständig verändernden Prozesshaftigkeit liegen Aufgabe und Verantwortung in der modernen Gesellschaft begründet. Die Bibliothek ist ein aktives, lebendiges und seismographisches Instrument des kulturellen Wandels.

Die Reihe wird herausgegeben von Dr. Reinhard Laube (Weimar) und Prof. Dr. Ulrike Steierwald (Lüneburg).

Valerie Ahlfeld, geb. 1991, studierte Germanistik, Kunst und Didaktik (B.A. und M.Ed.) an der Leuphana Universität Lüneburg und promovierte dort anschließend. In den Literatur- und Medienwissenschaften nahm sie Lehraufträge wahr. Seit 2023 ist sie als Lehrerin für die Fächer Deutsch und Kunst an einer Schule tätig.

Valerie Ahlfeld

Denkfigur Wunderkammer

Eine Sammlungsformation in Narrationen des 19. Jahrhunderts

[transcript]

Das Buch entstand unter dem Titel »Wunderkammern in Narrationen des 19. Jahrhunderts« als Dissertation an der Fakultät Bildung der Leuphana Universität Lüneburg. GutachterInnen: Prof. Dr. Ulrike Steierwald, Prof. Dr. Wolfgang Kemp, Prof. Dr. Peter M. McIsaac. Die Disputation fand am 19.11.2023 statt.

Das Dissertationsprojekt wurde gefördert von der Stiftung der deutschen Wirtschaft gGmbH (sdw) aus Mitteln der Begabtenförderung des Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Diese Veröffentlichung wurde aus Mitteln des Publikationsfonds NiedersachsenOPEN, gefördert aus zukunfft.niedersachsen, unterstützt.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber

2026 © Valerie Ahlfeld

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | live@transcript-verlag.de

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Neickel, Kaspar Friedrich [i. e. Jencquel, Kaspar Friedrich]; Kanold, Johann: Museographia oder Anleitung zum rechten Begriff und nützlicher Anlegung der Museorum, oder Raritäten-Kammern. Leipzig u. a., 1727, SUB Göttingen, Signatur: Phys. Math. I, 324

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Deutschland

<https://doi.org/10.14361/9783839448229>

Print-ISBN 978-3-8376-7999-1 | PDF-ISBN 978-3-8394-4822-9

Buchreihen-ISSN: 2943-2782 | Buchreihen-eISSN: 2943-2782

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.